

| Gemeinde/ Ort: Sumvitg | | Salvaplana | | Datum: 03.06.2020 | | Wirkungsanalyse Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam? | |
|--|---|--|---|--|-------------------------------------|---|--|
| Weiserfläche Nr.: | | | | BearbeiterIn: C.Buchli / L. Brunner | | | |
| Bestandes- und Einzelbaummerkmale | Minimalprofil (inkl. Naturgefahren) | Zustand 1 Jahr ...2008..... | Etappenziele Jahr ...2008 erreicht in 10 Jahren..... | Zustand 2 Jahr ...2020..... | ja/ nein | | |
| • Mischung (Art und Grad) | Ta: 20-90 % Fi: 10-80% Vbe, Bah bis 30% (Samenbäume) | Wta 0 Fi 75 Wfö 25 Lbh 0 | Wta: e Fi: 60 Wfö: 40 Lbh: e | Wta: 10 Fi: 50 Wfö: 20 Lbh: 20 | <input checked="" type="checkbox"/> | Kein Veränderung, Wta wurden teils geschützt | |
| • Gefüge vertikal (Ø-Streuung) | 2 D-Klassen mit genügend entwicklungsfähigen Bäumen | Einschichtig BH 2-3 kaum entwicklungsfähig | Bestehende Fi-Verjüngung (2008) mit Jahrestrieben von 25cm | Stufigkeit vorhanden 2-D Klassen erreicht mit genügend entwicklungsfähigen Bäumen. Bestehende Fi kann sich gut entwickeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Verjüngung gut vorhanden dank Holzschlag | |
| • Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl) | Wta: Einzelbäume Fi: Kleinkollektive Lückenzlänge < 40 m in Falllinie | Fi einzelbaumweise Lü-Längen < 40 m | Lückenzlänge < 40m | Wta: Einzelbäume Fi: Kleinkollektive Lückenzlänge < 40m | <input checked="" type="checkbox"/> | Lückengrösse gut gewählt | |
| • Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser) | KL mind. 1/2 HD < 80 nur vereinzelt Hänger | Fi 1/3 < 80, Wfö 1/10, > 100 kaum Hänger | Fi: KL mind. 1/2 keine Hänger | Keine Hänger, Lotrechte Stämme mit guter Verankerung HD < 80 KL 1/2 - 2/3 | <input checked="" type="checkbox"/> | Durch Holzschlag gut verankerte und stabile Bäume | |
| • Verjüngung - Keimbett | Fläche Vegi-Konkurrenz stark < 1/2 | > Wta alle 15 m mit Verbiss Fi, vorhanden, Wfö kaum Vbe nicht | | starke Veg. Konkurrenz vorhanden, vorallem im unteren Bereich. Viel Farn und Brombeere sowie Zwergholunder und Heidelbeere. Oberer Bereich etwas besser. Trotzdem kann sich die Verjüngung gut entwickeln. | <input checked="" type="checkbox"/> | Holzschlag begünstigte die Schlagflora, aber auch durch natürlich Topographie entstanden Blössen, worin sich Farn gut entwickelte. | |
| • Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm) | alle 3 m 1 Wta (bei DG < 0.6) in Lücken Fi und Vbe | Wta: alle 15m mit Verbiss Fi vorhanden, Wfö kaum, Vbe nicht | Wta: alle 10 m unverbissen (falls geschützt) Bestehende Fi- Verjüngung (2008) mit Jahrestrieben von 25 cm Wfö. Auf Rohboden (Schürfungen) vorhanden | Wta nur vereinzelt verbissen, vereinzelt auch Vbe, Wfö zeigt gute Verjüngungsansätze dank Schürfung. Teils sind Fegeschäden an Wfö vorhanden. | <input checked="" type="checkbox"/> | Wfö und Wta wurden in WF nicht geschützt. Ausserhalb WF schon. | |
| • Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD) | alle 19 m Verj. Ansatz, mischungsgerecht | Fi: alle 10 m vorhanden Wta: 0 | Fi: alle 8m vorhanden Wta: 3 Stk vorhanden (geschützt) vereinzelt Wfö und Vbe | Fi alle 10m OK, dazwischen Lbh | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Bemerkungen: | | | | | | | |

